

# Die Kunstnacht: für einmal violett

Nach einem Jahr Pause wagt sich die grenzüberschreitende Kunstnacht im elften Anlauf verstärkt hinaus in den öffentlichen Raum. Viel Neues in violetterm Design soll das vielseitige Programm am Samstag, 22. September, auch für jüngere Besucher attraktiver machen.

**Kreuzlingen-Konstanz.** Der neue Look der Eintritt-Buttons, der Flyer, Programmhefte und Poster sticht sofort ins Auge: In monochromes, kräftiges Violett sind die Werbemittel getaucht. Schmale, in Weiss gehaltene Lettern bilden ein dezentes «Kunstnacht 2012» - et voilà.

«Mit unserem neuen Konzept hoffen wir, frischen Wind reinzubringen», so Marie Lacher-Rapp vom Kunstverein Konstanz (im Bild sitzend, zweite von rechts). Das Farbde-



Neue Aktionen, neue Räume, neue Menschen: Organisatoren, Galeristen und Teilnehmer der elften Kunstnacht Kreuzlingen-Konstanz. Bild: sa

sign spielt dabei eine zentrale Rolle und ist längerfristig angelegt. Für die Zukunft heisst dies neue Kunstnacht, neue Farbe: «Wir möchten das junge Besucher Klientel mit ins Boot holen.»

Hierzu behelfen sich die Organisatoren denn auch «junger Unterstützung»: Zum einen wurden in einer studentischen Projektgruppe, ange-

boten als Schlüsselqualifikation Management an der Uni Konstanz, Ideen und Konzepte für den Neustart der Kunstnacht erarbeitet. Ausserdem wurden zwei Kommunikationsdesignstudenten von der HTWG mit der Entwicklung eines zeitgemässen Designs betraut. «Ihr Enthusiasmus ist unbezahlbar», freut sich Lacher-Rapp über das grosse Engagement.

## Im öffentlichen (Kunst-)Raum

Ein weiterer Baustein beim «Relaunch» der Kunstnacht ist das Be-

streben, die Kunst heraus aus den Institutionen zu holen und in den öffentlichen Raum zu integrieren. «Wir wollen keine geschlossene Gesellschaft der Kunst», erläutert Richard Tisserand, Kurator vom Kunstraum Kreuzlingen (im Bild stehend, Mitte).

So werden neu in Kreuzlingen auf dem «Boulev'Art» Videos in Schaufenster projiziert und Strassenkunst gezeigt, gibt es Kunstparcours an der Kreuzlinger PMS und der Konstanzer Uni, wo die «Kunst am Bau» entdeckt werden will. Ebenso neu sind die Kurzfilm-Nacht im Zebra-Kino und eine musikalisch-visuelle Darbietung von Boris Petrovsky & Krautfass 3000 unter der Schänzlebrücke.

Das grenzüberschreitende Zeitfenster für die Kunst ist von 18 bis 23 Uhr geöffnet. In sämtlichen Institutionen werden Sonderveranstaltungen stattfinden: Vernissagen, Künstlergespräche, Performances. Im KuLa findet die Finissage und Abschlussparty statt. Um bequem zu den über 20 bespielten Standorten zu gelangen, werden drei Shuttlebus-Linien verkehren. Alle weiteren Infos sind zu finden unter [www.kunstnacht.de](http://www.kunstnacht.de)

Stefan Angele

## Nein zum Strassenpaket

Die SP Kreuzlingen empfiehlt nachdrücklich die Ablehnung des Baus von OLS und BTS.

im Raum Kreuzlingen-Konstanz ist extrem hoch. Vier von fünf Autos im Gebiet Bottighofen-Kreuzlingen beginnen und/oder beenden die Fahrt

**Gewinnen Sie Ihr Lächeln zurück! ...**